

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 48

Anhang: Beilage zu Nummer 48 der "Päd. Blätter"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Katalog empfehlenswerter Jugend- und Volkschriften.

Fortsetzung Nr. 12. □ Weihnachten 1910.

I. Altersstufe (8.—11. Jahr).

Bechstein, Ludwig. Die schönsten Märchen. 96 S., geb. 75.
Pfg. Löwes Verlag, Stuttgart.

Die bekannten, beliebten Märchen (Rötläppchen, Dornröschen, Tränenkrüglein und 19 andere) sind hier gesammelt und werden in schöner, verständlicher Sprache geboten.

P.

Bilderbuch, das deutsche, à 1 Mk. Jos. Scholz, Mainz.

Die heimeligen Quartheften sprechen illustrativ und textlich ungemein an. Schon das Deckelbild lässt auf den köstlichen Inhalt schließen. „Klein Häuslein“, mit gar netten Sprüchen und Gedichtlein — „Gute Lehren“ in Gedichtform, vom Kinderfreund Wilh. Hey, und „Frohe Weiber“ von Friedr. Gull, seinem lieben Rivalen: sie werden der Kleinen Aug' und Herz erobern und manch Tugendkörnlein in die empfängliche Seele pflanzen. Nicht minder vortrefflich sind die beiden Märchenbücher: „Der Wolf und die sieben jungen Geislein“ sowie „Brüderchen und Schwestern“ für etwas Größere.

I. P.

Bilderbuch. Dem artigen Kinde. 43 S. und 20 farbige Bilder, geb. Fr. 3.— Orell Füssli, Zürich.

In Wort und Bild wird das Leben des Kindes in seinen Freuden und Leiden vorgeführt. R. Tworeck liefert gelungene Illustrationen und Käthe Joël die niedlichen Gedichtchen.

P.

Denzinger, Molly, Kindergarten. 137 S. 4°, 6 Farbendruckbilder, Mk. 3. Löwes Verlag Ferdinand Carl, Stuttgart.

Der „Kindergarten“ bringt 12 kürzere Erzählungen, die meisten im Märchengewande und mit einem wohltuenden Einschlag ins Ethische. Recht sinnvoll erfunden ist besonders der „Christnacht Traum“; nicht minder: „Korallenmoos“. Für Leutchen, die schon etwas nachdenken können, gesunde Kost!

J. M.

Forrer, Klara. Jungbrunnen. I. Bd. 62 S. und viele Bilder. 8° Fr. 4.50. Orell Füssli, Zürich.

Ein allerliebstes Weihnachtsgeschenk für die Kleinen, die sich herzlich freuen werden an den hübschen Gedichtli, Geschichtli und Bildern.

P.

Lechner, Cornelia. Ringel-Ringel-Reih. Ein lustig Allerlei. 4° 92 S. Mk. 3. Löwes Verlag, Stuttgart.

Mit einer fast verschwenderischen Fülle von prächtigsten Illustrationen werden die kindlich einfachen, hübschen Erzählungen belebt und eingerahmmt. Jede Seite bringt 1—2 Schwarzweiß- oder Bunrbilder. Was gibt es hier nicht alles zu erleben und zu beschenen! Der naive Ton des vielgestaltigen Textes, dem meist ein verborgener ethischer Kern innenwohnt, ist unsern

Zeichen-Erklärung: * Faßt auch für vorige Stufe. † Für solche, welche höhere Schulen besucht. § Für akademisch Gebildete.

8—11-Jährigen so recht aus dem Herzen geschrieben und wird ihnen eine helle, fortbauernde Freude bereiten. J. M.

Müller, L. und Blesti Hedw. Erzählungen und Märchen in Schweizer Mundart. 3. Aufl. 160 S. 12 Illustr. Fr. 3.50. Art. Institut Drell Fülli, Zürich.

"Aus dem Kinderleben — Tiergeschichten — Märchen" sind der Inhalt der 80 Nummern des gediegenen Kinderbuches, zum Vorlesen sehr geeignet. Den Kleinen vor dem Schuleintritt und den ABC-Schülern werden diese Geschichten große Freude bereiten. P.

Schupp, P. Ambros S. J. Die Kaiserblume und die Königstöchter. Illustr. (102 S.) Geb. Mk. 1.60. Bonifatiuss-Druckerei, Paderborn.

Zwei Märchen, so sinnig und poesiereich, daß den Kindern dabei das Herz aufgehen muß. Nicht minder bezaubernd sind die vielen Bilder. L. P.

Schur, Ernst und Ilse. Das lustige Jahr. Neues Künstler-Bilderbuch. 12 Bunthilder und 24 S. Text in Versen. Mk. 3. Volksausgabe Mk. 2.50. Gr. Qu. 4^o. Löwes Verlag, Stuttgart.

Der Hauptreiz und Hauptwert des Buches liegt in den Künstlerzeichnungen. Ganz nach moderner Art — mit ein paar kräftigen, leden Strichen und ein wenig Farbe — zaubert die Künstlerin packende, pausbäckige Gestalten aus dem wechselreichen Kinderleben hin und ergötz mit diesen lustlichen Bildchen nicht nur die Kleinen, sondern selbst noch den erwachsenen Kinderfreund. Ein höchst willkommenes Weihnachtsgeschenk für die Kinderstube! J. M.

Soldaten-Bilderbuch von Jank: Die Wacht am Rhein. Band I und II, geb. je 1 Mk. Joz. Scholz, Mainz.

Es wäre einer kein richtiger Bub, sähe er nicht gern Soldaten. Und sind es keine lebenden, dann tun's ihm die gemalten an. Hier hat er prächtige! Die bunten Bilder begleiten zutreffende Gedichtlein von Schiller, Eichendorff, Greif, Liliencron u. c. L. P.

Wenger, Lisa. Kinder, heut ist Fasenacht, wo die Mutter Kuchen backt. Mk. 1.20. Löwes Verlag, Stuttgart.

Das Bilderbuch mit den 15 farbigen Tafeln nebst Text wird den Kleinen viel Freude bereiten. P.

II. Stufe (11.—14. Jahr).

Bindschadler, Ida. Die Turnachkinder im Winter. 256 S., geb. Fr. 4. Huber & Co., Frauenfeld.

Eine Fortsetzung zu dem so überaus günstig aufgenommenen Werke: "Die Turnachkinder im Sommer", aber dennoch ein für sich abgeschlossenes Ganzes. Verfasserin weiß die Kinder trefflich zu schildern; ja gerade so denken, reden und handeln die Kleinen. Das hat sie ihnen gut abgelauscht. Es sind herzerquickende Einzelbilder aus dem Kindesleben, voll Leben und Handlung, wenn sich die Geschichtchen auch in engem Rahmen abspielen. Zu bedauern ist, daß nicht ein einziges Bildchen das sonst so schöne Buch schmückt. J. M.

Fischer, Konrad. Zwerggrößen und andere Geschichten für Jung und Alt. 203 S. Illustr. Mk. 3.—. Thiemann, Gotha.

Das ist echte und gesunde Jugendkost, die selbst dem Erwachsenen mundet. Fast alle Märchen sind in sehr gewählter Sprache feinfühlig gezeichnet; über allen schwebt ein geheimnisvoller Duft und es ist ihnen ein

tiefer ethischer Gehalt eigen. Fast möchte man wieder selber Kind werden, um sich in diesem beseligenden Märchendusche wiegen zu lassen. J. M.

Fleuriot, Zenaide. Ein verzogenes Kind. 160 S. und 43 Bilder. 3. Aufl. — Das junge Familienhaupt. 226 S. und 76 Bilder. Geb. je Mk. 2.20. Herder, Freiburg 1910.

Fleuriot ist eine sehr gute Jugendschriftstellerin, welche mit gesundem Humor schreibt und deren Bücher auch erzieherischen Wert haben. Für Schulbibliotheken sehr empfehlenswert. P.

Heidenkind, das. Illustr. Der Jahrgang (23.) mit 24 Nummern nur 1 Mk. (u. Porto). Missionsverlag St. Ottilien, Geltendorf (Oberbayern).

Enthält durchwegs fesselnde Artikel: Anheimelnde Plaudereien — allerlei Briefe aus den Missionen — Erzählungen, die über dem gewöhnlichen Niveau stehen — Rätsel usw. Redakteur ist der als Jugendschriftsteller bestbekannte P. Chrillus Wehrmeister. L. P.

* **Jugendbuch, deutsches.** Herausgegeben von Wilh. Röhrde. Reich illustr. 2. Bd. (185 S.) 3 Mk. Jos. Scholz, Mainz.

Der wackere Band enthält allerlei ernste und lustige Geschichten, Lieder mit Melodie, Rätsel, Spiele usw. — mehr für die Knabenwelt. Wohl ist auch Minderwertiges darunter; das Groß jedoch darf sich keck sehen lassen. Wie possierlich ist z. B. nur das Gedicht von Kopisch: Der Sperling am Ulmer Münster! Und wie gewaltig dann wieder Krügels Sagenzyklus „Siegfrieds Ahnen!“ Meinrad Lienert und Ernst Bahn sind nicht die letzten, die mitarbeiten. Auch an den Bildern kann man im allgemeinen seine helle Freude haben. L. P.

Peregrina Gordusa. Des weißen Sonntags Himmelsglücf. 288 S. Brachtsband in Goldschnitt Mk. 3.30. Ausgabe 2 à Mk. 2. Jos. Thum, Revelaer.

Nach gediegenen Belehrungen in Prosa enthält das Werk eine große Anzahl der schönsten Dichtungen, wie sie nur eine C. Wöhler bieten kann, von Herzen kommend und zu Herzen gehend. Das vorzügliche Geschenkbuch ist auch für reifere Jugend ein liebes Andenken an den Ehrentag des Lebens. P.

Promber, Geschw. Allerlei Kurzweil, Schnurpfeifereien und Räuchererbse. 98 S. 80 Illustr. Mk. 1.20. Löwes Verlag, Stuttgart.

Dieses Spiel- und Beschäftigungsbuch ist eine gekürzte Ausgabe des früher rezensierten größeren Werkes (Mk 3). Beide Bücher gehören zu den allerbeliebtesten und begehrtesten der Schulbibliothek. J. M.

Rhoden, Emmy, von. * Das Musikantenkind. Erzählung für Kinder von 11—14 Jahren. 128 S. Mk. 3.— 14.—16. Tausd. Gustav Weise, Stuttgart.

Da haben wir einmal eine Jugendschrift — wir möchten fast sagen: „älteren Stiles“ — die ungemein zum Gemüte spricht, ohne ins Sentimentale zu verfallen. Sie klopft an der ganzen Stufenleiter der Gefühle an und muß veredelnd und erziehend aufs empfängliche Herz wirken. Wie fein und getreu ist der Gegensatz im Charakter der reichen, stolzen Wädersfrau und der armen Dienstmagd gezeichnet! Welch edle Seele sehen wir in der alten Wächerin Frau Steinbach! Welchen Abscheu flößt uns der „junge Herr Bruno“ ein! Wer fühlte nicht tiefstes Mitleid mit dem verstoßenen Musikantenkind! Und dann dazu diese farbenreiche, brillante Ausstattung! J. M.

Schupp, P. Ambros, S. J. Neue Märchen. Mit vielen Bildern. (159 S.) Geb. Mf. 1.80. Bonifatiuss-Druckerei, Paderborn.

Das „Märchen von den Sechs, die Mut für Fünfzig hatten“ — „Bruder Langohr und seine Kameraden“ (mehr Tiersabel) und „Das Stadtschreiberlein von Leidach“ sind alle drei weniger auf Poesie als auf wertvolle Lebensweisheit gestimmt. Gegen die früheren fallen sie ab. L. P.

Genna, F. de. * Der Gratulant für alle Feste das Beste. 128 S. Schön geb. Mf. 1.—. Thum, Kevelaer.

Festwünsche zu Namens- und Geburtstag, Verlobung, Hochzeit, Primiz, Kommunion, Jubiläen, Neujahr, nebst Albumversen etc. Sehr geeignet für Declamationen von Kindern. P.

III. Stufe (14.—18. Jahr).

Watz, F. * Sagen und Geschichten. 182 S. 4 Bunt- und 12 Tonbilder, geb. Mf. 3.— (Volksausgabe Mf. 1.80). Löwes Verlag, Ferdinand Carl, Stuttgart.

Eine gebiegene Auswahl der deutschen Sagen, welche jung und alt mit Spannung lesen. Ein frischer, lebendiger Vorn der Volkspoesie quillt aus diesen deutschen Sagen und Geschichten, welche auch für den Schweizer Interesse haben. In einer 2. Auflage dürften „Tannhäuser“ und „Blankenburger, die Eselsfresser“ wegleben, weil diese Sagen kath. Institutionen verlezen. P.

Bierbaum, Paul Willi. Im Aeroplan über die Alpen (Chavez-Simplonflug). 123 S. 23 Illustrationen. Fr. 2.—, geb. 2.50. Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Verfasser hat der Brig-Mailänder Flugwoche persönlich beigewohnt und schildert sehr interessant diesen neuesten Triumph menschlichen Könnens auf aviatischem Gebiete. Das Lebensbild des Helden Geo Chavez, der im Siege den Tod fand, ist höchst rührend und ansprechend gezeichnet. Die vielen Illustrationen vermehren den Wert des Buches. P.

Handel-Mazzetti, E. v. † * Meinrad Helmpergers denkwürdiges Jahr, im Auszug als Schulausgabe dargeboten von Prof. Dr. Ranftl. Mit 5 Abbildungen. Geb. Mf. 1.20. G. Freytag, Leipzig.

Es war ein eminent gutes Werk von diesem Priester, den rührend frommen kulturhistorischen Roman durch Kürzungen für die stud. Jugend geeignet zu machen. Beschnitten wurde besonders der zweite Teil, wo die aufregenden Marterzenen in Wegfall kommen. Die schönsten und wertvollsten Partien, auch die heiteren, sind geblieben. Gerade jetzt, da Pius X. so sehr auf die Kommunion bringt, kann die Geschichte dieses kleinen Ketzers, den die Gnade Gottes und die hl. Einfalt des seelenliebenden Paters zum engelgleichen Erstkommunikanten umwandeln, wie eine Predigt wirken. L. P.

Gruschka, A. In's Leben hinaus. 272 S. Fr. 3.75. Benziger, Einsiedeln.

„Wildrosenzeit“: Bücherei für erwachsene Töchter: 1. Lotth Freiberg. 2. Nur ein Jahr. 3. Auf der Sonnenseite des Lebens v. Marianne Meldorf und obigen. 4. Bd. seien nochmals bestens empfohlen. Siehe Rezessionen in Nr. 1 und 5/6. P.

Kessler, Paul. * Die fünf Waldstädte. Illustr. 238 S. Geb. 3 Mf. Allgem. Verlagsgesellschaft, München.

Das sind wieder waschechte Buben, den Kopf voll naiver Romantik und in allen Gliedern Quecksilber. Man weiß nicht, was tödlicher nennen: die

trauten, 'fünf Waldstädte' oder 'Gedron' mit dem erschütternden Ende oder die stimmungsreichen, 'Ferientolonisten'. 'Mein Ross und ich' sprudelt über von Jugendleidheit. 'Geruh'sames Insichgekehrtheit atmet, Der angebundene Kirchturm'. Aus dem 'Hotel Laubhaus' sprüht feinste Tierpsychologie; die andere dramatische Szene vom 'Kleinen General' lässt uns mitbangen und hängen. Ein Schatz- und ein Rübezahlmärchen strohen von Abenteuern, ohne hochpoetischer Partien zu entbehren. Zum Gesundlachen ist der 'Themse-Schwank'. Das humorgesättigte Buch verjüngt uns Alte und elektrisiert die Jungen (schon reifere der II. Stufe). L. P.

Lama, von, A. Desiderata. Nach fünf Jahren. 381 S. Mf. 1.80, geb. 2.50. F. Pustet, Regensburg.

Desiderata, in einer Klosterschule zu tiefer Religiosität und gebiegener Charakterbildung erzogen, versöhnt ihre ungläubigen Eltern mit Gott durch ihren opfermutigen Tod. Im 2. Abschnitte schildert Verfasserin mit idealer Begeisterung die Lebensschicksale dreier "Marienkinder", welche ebenfalls in einem Kloster-Pensionate den Grund zu zeitlichem und ewigem Glück gelegt. Eine trefflich bildende Lektüre für junge Töchter. P.

Gerling, C. S. Kapitän Krüger und seine Jungen. 232 S. und 6 Bilder. Schön geb. Fr. 4.50. Benziger, Einsiedeln.

Die von kostlichem Soldatenhumor sprudelnde Erzählung spielt am Arkansas zur Zeit des Krieges der Union mit den Südstaaten. Schlag auf Schlag folgen sich die frappantesten Kriegsbilder. Ein prächtiges Geschenkbuch für Jünglinge, passt auch sehr gut in Bibliotheken. P.

Petersen, Georg Bahsen. Kapitän Riene. 145 S. 12 farbige Tonbilder. Mf. 3.—, Volksausgabe Mf. 1.80. Löwes Verlag, Ferdinand Carl, Stuttgart.

Ein braver Schiffjunge avanciert infolge seiner edlen Charaktereigenschaften, durch Tapferkeit und Heldenmut sich auszeichnend, nach verschiedenen Abenteuern zum Kapitän auf einem englischen Kriegsschiffe und findet sein Lebensglück mit einer reichen Holländerin, deren Leben er gerettet. Für Jünglinge eine interessante Lektüre. — Die Firma gibt ihre Bücher an Bibliotheken mit 50 Prozent Rabatt ab. P.

Wyk, Marie. Müssen und Wollen. 172 S. Fr. 3.—. Orell Füssli, Zürich 1907.

Für reifere Mädchen eine sehr schätzenswerte, belehrende und anregende Lektüre, besonders für solche, die unschlüssig in der Berufswahl sind; das Buch bietet aber auch Müttern Stoff zum Nachdenken. Was Eva zwangsläufig tun musste, das verleidete ihr zum Lebemaße; die Erfüllung selbstgewählter Pflichten als Krankenwärterin dagegen spornte sie zur rastlosen Tätigkeit an und bereitete ihr innere Befriedigung und Lebensfreude. Ob bei allen Mädchen, die eine solche verkehrte Erziehung erhalten, die edlen Regungen der Seele sich doch noch Durchbruch verschaffen? Des Lebens Genüsse erscheinen den meisten süßer, als schwere Pflichten der Nächstenliebe. Mögen recht viele junge Leute solch hohe und edle Ziele sich stecken. J. M.

IV. Stufe (für reife Jugend und Erwachsene).

Nar, der. § Illustrierte Monatsschrift für das gesamte katholische Geistesleben der Gegenwart. Redigiert von Dr. Otto Dent. Jährlich 16 Mf. (Anfang im Okt.) Pustet, Regensburg.

Man braucht das 'Hochland', katholischerseits die erste illustrierte Universalrevue großen Stiles, nicht zu verfehlen und kann doch den jungen, zielbewussten 'Nar' aufrichtig und kräftig begrüßen. Schon sein erster

Flug zieht stolze Kreise durch die Höhengebiete menschlichen, katholischen Wissens und Erlebens. An den verheizungsvollen Roman 'Verge und Menschen' unseres Heinr. Federer reihen sich gediegene und interessante Abhandlungen. Eine vielgestaltige Rundschau über moderne Erscheinungen jeglicher Art schließt das vornehm ausgestattete Heft ab, dessen seine Kunstbilder imponieren. Für bessere Lesezimmer und die kath. Hautvolée! L. P.

Altberger, Dr. L. Was ist der Modernismus? 40 S. Brosch. 75 Cts. Benziger, Einsiedeln.

Kurze, gemeinverständliche Orientierung über die neuen Errümer. P.

Baumberger, Georg. Im Banne von drei Königinnen. 2. Bd.: Ägypten und Türkei. Mit Titelbild, 77 Illustr., 1 Karte und 2 Plänen. 345 S. 5 Fr., geb. 6.25. Benziger, Einsiedeln.

Zwar bieten Kepplers 'Wandersfahrten und Wallfahrten im Orient' noch eine tiefere Geschichts- und Lebensphilosophie, auch monumentalere Poesie. Aber Baumberger ist viel reicher an Erlebnissen, seelischen und äußerem, und so frisch und frank wie er schildert sie keiner. Gleich famos geraten ihm die Typen aus dem Volke: Was für eine Prachtfigur ist z. B. dieser Kairener Abdul el Kalib! Man liest und liest und am Schlusse tut einem nur etwas leid —, daß es schon aus ist. Das Auge fesseln besonders die Genrebilder. L. P.

† * **Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen.** V.—VIII. Bd. Geb. à Mt. 2.50. Herder, Freiburg.

Hier kommt nun D. Ludwig mit seinen klassischen Novellen zu Ehren. Ad. Stifter ist mit den beiden Perlen 'Haidedorf' und 'Hochwald' vertreten. Von Brentano begrüßen wir 'Die mehreren Wehmüller', von Eichendorff das 'Marmorbild', Hoffmann steuert den 'Meister Martin' bei, Hauff 'Das Bild des Kaisers' und Gerstäcker sein 'Germelshausen'. Eine besondere Freude bereitet uns Schweizer, daß Fa. F. mit dem prächtigen 'Alpenwald' und 'Baterhaus' aufgenommen ist. (Auf Hebbels düstere Skizze würde man verzichten.) L. P.

Bremseid, P. Math. O. C. Leitstern für christliche Frauen und Mütter. 345 S., geb. Mt. 3.—. Kirchheim, Mainz.

Den vorzüglichen Standeslehren: 'Der christl. Jungling', 'Die christliche Jungfrau', 'Der christl. Mann und Arbeiter schließt sich obgen. Buch würdig an. Es enthält wahre Goldkörner von zeitgemäßen Belehrungen für Mütter. Feder Seelsorger und Vereinsleiter sollte Bremseids Bücher anschaffen. In keinem Predigtwerke findet er bessere Standeslehren. P.

Diel, Joh. Bapt. * Novellen. 7./8. Aufl. 440 S. 3 Mt., gebd. 4.—. Herder, Freiburg.

1. Der Zigeunerknabe. 2. Aus den westphälischen Forsten. 3. Köhlers Töchterlein. 4. Musstantenleben. 5. Regentropfen. 6. Johannes Jodokus. 7. Der Steinmeß von Köln. Aus allen Erzählungen weht ein Hauch reiner Poesie und stillen Gottesfriedens, der Herz und Gemüt mit wahrer Freude erfüllt. Ein prächtiges Geschenkbuch. P.

* **Echo aus Afrika.** Mit Bildern. Jährlich Fr. 1.50. St. Petrus Claver-Sodalität, Zug (Oswaldsg. 15).

Das Missionsblatt ist von namhaften Persönlichkeiten bedient. Zugleich mit ihm sei auch die hübsche 'kleine Afrika-Bibliothek' für Kinder (ebenfalls 12 Hefte — Fr. 1.20) neuerdings empfohlen. L. P.

Forschner, G. Soziale Briefe. Kartoniert per Bd. Mt. 1.50. Kirchheim, Mainz.

Bis jetzt erschienen 6 Bd. (Fürsorge für die schulentlassene Jugend. Vorträge für Vereins- und Familienabende. Der Arbeiterpräses etc.) Es sind Perlen packender, populärer Beredtsamkeit. Prälat Forschner versteht das

Volk, speziell das arbeitende Volk in seinem Denken und Fühlen, in seinen Bedürfnissen und Schwächen. Die gebiegenen Schriften werden namentlich Seelsorgern und Vereinspräsidenten gute Dienste leisten. P.

Fren, P. Edmund O. Cist. * Schillers 'Wallenstein'. In 5 Akte zusammengezogen. 135 S. Kr. 1.40, 12 Ex. mit Aufführungsrecht 14.—. J. N. Deutsch, Bregenz.

Ohne den geringsten Nachteil für die Haupthandlung wurde die große Trilogie durch Weglassen der Frauenrollen und sonstige wohlangebrachte Kürzungen in ein Stück verwandelt. Die glückliche Verschmelzung hat zur Folge, daß der 'Wallenstein' sogar an Durchsichtigkeit und Übersichtlichkeit gewinnt. Auch so dauert die Aufführung noch gute drei Stunden für Schul- und bessere Vereinsbücher eine Glanzleistung! Wen die leitenden Gesichtspunkte der Umarbeitung interessieren, verschaffe sich den diesbezüglichen Programmaussatz desselben Verfassers (beim gleichen Verlag, à 20 h).

L. P.

Handel-Mazzetti, E. v. Deutsches Recht und andere Gedichte.

2. A. Fein geb. 3 Mk. Kösel, Kempten

Liebwahres religiöses Erlebthaben, innige Vertrautheit mit dem Kinderherzen und jener staunenswerte Kontakt mit geschichtlichem Milieu und dem Volkstum: das sind die Wurzeln dieser wunderbar gemütreichen Poesien, womit uns die „gewaltige Handel-Mazzetti“ (Var, 2. Heft) zu den hohen Idealen der Religion, ins Paradies der Kindheit, in längstvergangene Zeiten führt. Treuherzige Verehrung für den edlen Kreuzträger in der Wiener Hofburg klingt mithinein. Ein Kraftbüchlein zur seelischen Erquickung.

L. P.

Kaiser, Isabelle. Der wandernde See. 318 S. 5 Mk., geb. 6.—.

Bachem, Köln.

Das Hauptthema von der Unterwaldner Dorfschaft, die ihren Bergsee entwässern will, ist stramm durchgeführt. Schon die große Vertrautheit der Dichterin mit dem Menschenenschlag bereitet Genuß. Lebhafteste Teilnahme erwecken die Tochter des Wilderer und der Forstwartsohn, deren tragische Geschichte miteingeschlochten ist. Die Gestalt der Gloria, von feinsinnigstem Künstlergenius geschaffen, schwebt wie ein lichtes Märchen durch die Hochwaldregion. Glücklich spielen auch die Natursagen aus der grauen Vorzeit herein und alte christliche Bräuche, u. a. der schöne, naivhehre Alpsegen. — Vom theolog. Standpunkt lassen sich zu S. 110, 214, 218, 259, 275 und 290 Einwendungen machen; dem Volke gehört der Roman mit seinem katholischen und heimatlichen Akzent doch.

L. P.

Kohde, Wilh. * Die Geschichte des Stabstrompeters Koestmann. (Nr. 11 der Mainzer Volks- und Jugendbücher.) Illustr.

185 S. Mk. 2.50, geb. 3.—. Joz. Scholz, Mainz.

Ein wackeres Buch für Soldaten und solche, die Lust haben, es zu werden. Den Höhepunkt bildet der deutsch-französische Krieg. Die Erzählung, am Anfang köstlich, flaut gegen Schluß etwas ab. Keine einzige Röhheit kommt vor. Der Grundton ist heiter.

L. P.

* Die Kunst dem Volke. 2. Heft: Ludwig Richter. Mit Text von Dr. Hyazinth Holland und 66 Abbildungen. 80 Pfg., 20 Exemplare miteinander à 50. Allgemeine Vereinigung für christliche Kunst in München, Karlstr. 19.

Nachdem uns die erste Monographie den großen Dürer nahegebracht, ist es ein famoser Wurf, in der zweiten unseren besten Kleinmaler zu verherrlichen. Wir lernen ihn da von neuem schätzen, den treuherzigen Altmeister mit seinen romantischen Landschaften — den naiven, humorvollen Szenen aus dem Familien- und Volksleben — seinen liebendenden Kinder- und Märchenbildern — den frommsinnigen Weihnachtsgrüßen &c. Sie alle

sind der wahre Abdruck jenes schlichten Ebelcharakters, dessen schöne Entwicklung nach der menschlichen und künstlerischen Seite hin der greise Dr. Holland uns in so jugendfrischen, warmen Worten desto interessanter schildert, als er den Mann noch persönlich kannte und mit ihm befreundet war.

L. P.

Melegari, Dora. Christian Auberjol'. 324 S. Fr. 4.—, schön geb. Fr. 5.—. Benziger, Einsiedeln.

In trefflicher Charakteristik zeichnet die Verfasserin den alten römischen Adel in seinen Beziehungen zur vornehmen Fremdenwelt Roms. Das schöne Unterhaltung und reiche Belehrung bietende Buch ist ein passendes Weihnachtsgeschenk.

P.

Planta, Gaud. v. † Nikolaus von Flugi. Drama in 5 Akten. Hochfein geb. 4 Fr. Schultheß & Co., Zürich.

Bünden im Jahre 1800. Auf historische Treue verzichtet der Autor zwar, schildert aber Zeit und Rasse mit Glück. Unverkennbare Vorzüge des warm patriotischen Stücks sind Vornehmheit und Elastizität der Sprache, Reichtum an edlen Motiven und Sentenzen und eine gewisse Energie, die Aufbau wie Charaktere auszeichnet. Der Titelheld scheint uns vor der schönen, wuchtigen Gestalt des Präfekten in den Hintergrund zu treten. Auch wünschte man dem Sterbenden einen übernatürlichen Gedanken. Alles in allem jedoch ist das Erstlingsdrama unseres lieben Landsmannes eine brave und sympathische Leistung.

L. P.

Ruvisse, Alb. v. † Das Zeichen des echten Ringes. 166 S. Mk. 2.50, geb. 3.50. Herm. Walther, Berlin.

Ausgehend von der Drei-Ring-Parabel in Lessings 'Nathan' folgert R. das sichtbare Kennzeichen des echten Ringes sei die Demut, d. i. Willigkeit und Freudigkeit zur Unterordnung. Unter den christlichen Bekenntnissen kommt diese nur dem katholischen zu, was mit genialer Durchdringung des Stoffes und eiserner Logik an der Heilsgechichte und an der Heilsanstalt nachgewiesen wird. Das noble Werk dürfte bei Protestanten manches Mißverständnis beheben; allen gebildeten Katholiken macht es den kostbaren Schatz des hl. Glaubens doppelt teuer.

L. P.

Ütheaterstücke von Heinr. Houben: Frei ist der Bursch. Studentenschwank in 1 Akt. 1 Mk., 8 Ex. 6.40. — Die Nordpol-Rivalen. Schwank in 1 Akt. Dito. — Alarm im Bivak. Lustspiel in 1 Akt. 1 Mk., 5 Ex. 4.—. — Zapfenstreich. Dito. 1 Mk., 6 Ex. 4.80. — Reserve hat Ruh! Dito. 1 Mk., 5 Ex. 4.10. — Von A. Hüttemann: Der Budenulf. Studentenschwank in 2 Akten. 1 Mk., 6 Ex. 4.80. Thomas-Buchhandl., Kempen (Rheinld.).

In Bonn. Gesundes, fideles Burschenblut, das sich zu helfen weiß. — Zwei Strolche übertölpeln eine Philister-Corona, werden aber zuletzt festgelegt. — Eine ganze Compagnie wird durch zwei Wilddiebe vor Ueberrumpelung bewahrt. — Zwei Zapfenstreicher rettet ahnungslos der eigene Major. — Zwei Wegelagerer, durch brave Reservisten dingfest gemacht. — Wie eines alten Geisters Namenstag gefeiert wird. — Insgesamt, wenn auch ohne viel künstlerischen Wert, Zugstücke für Vereins- und Volksbühnen. Ohne weibl. Rollen. Am gelungensten die Studentenschwänke. Mit ganz geringen Anforderungen an Bühne und Utensilien. L. P.

Redaktionskommission:

Peter, Kanonikus, Münster; P. Leonhard Peter, Mehrerau-Bregenz;
J. Müller, Lehrer, Gößau.